

Titel: Beschlüsse des Gemeinderats im September 2025

In seiner Sitzung vom 4. September 2025 hat der Gemeinderat die folgenden Geschäftsbeschlüsse gefällt:

4. Wahl der Kommissionsmitglieder und Chargen

Der Gemeinderat wählt die Kommissionsmitglieder und Delegierten für die Legislatur 2025 -2029.

6. Photovoltaikanlage (PVA): Wechselrichter-Ersatz

Der Gemeinderat beschliesst, bei der PVA den deaktivierten Wechselrichter mit dem angeschlossenen Wechselrichter zu tauschen, da der angeschlossene Wechselrichter defekt ist.

7. Finanzkompetenz der Ressortleiter:innen

Der Gemeinderat beschliesst, dass die Ressortleiter:innen bei unaufschiebbaren, dringenden Entscheidungen per sofort über eine Finanzkompetenz von bis maximal CHF 1'000 verfügen und die geplante Ausgabe vorher lediglich beim Gemeindepräsidium anmelden müssen.

8. Aufgabenkatalog und Entschädigung Vize-Gemeindepräsidium: Anpassung DGO

Der Gemeinderat beschliesst, §11 und §34 der DGO wie folgt zu ergänzen: Der Aufgabenkatalog des Vizepräsidiums wird zu Beginn einer Legislatur zwischen Gemeindepräsidium und Vizegemeindepräsidium definiert und orientiert sich an der jährlichen Pauschalentschädigung des Vizepräsidiums. Sollte das Vizegemeindepräsidium die Amtspflichten des Gemeindepräsidiums übernehmen (wegen Krankheit oder Unfall), erhält dieses anteilmässig dasselbe Gehalt wie auch dem Gemeindepräsidium zusteht.

9. Aktionärsvereinbarung ggs netz AG Oensingen

Der Gemeinderat beschliesst, den Aktionärsvertrag der ggs netz AG anzunehmen.

In seiner Sitzung vom 25. September 2025 hat der Gemeinderat die folgenden Geschäftsbeschlüsse gefällt:

4. Wildruhezone Chamben

Der Gemeinderat erteilt dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei die Genehmigung, das Pilotprojekt **Wildruhezone Chamben** (reine Planungsphase) bis 2028 durchzuführen. Als Delegierte in die Projekt-Arbeitsgruppe, welche gemeinsam mit dem Kanton das Projektkonzept ausarbeitet, werden gewählt: Michael Kölliker, Christoph Schwegler, Christian Muster und Sandra Bürki.

5. Sicherheitsrelevante Sanierung Spielplatz und Konzeptentwicklung

Der Gemeinderat nimmt für sicherheitsrelevante, nicht aufschiebbare **Sanierungsarbeiten des Spielplatzes** CHF 10'000.- ins Budget 2026 auf. Sicherheitsmängel weisen unter anderem auf: die Dreifachschaukel, die Hängebrücke und Rutschbahn, die Röhre sowie der Esstisch. Der Trägerholzbalken der Schaukel wird per sofort (Budget 2025) ersetzt und eine Reduktion auf zwei Schaukeln per sofort durchgeführt (Traktandum 5).

6. Rasenplatz: Bewässerung und Unkrautbekämpfung

Der Gemeinderat beschliesst, die **Unkrautbekämpfung des Rasens** im Herbst nicht durchzuführen und von der Firma Egger eine Expertise für die Düngung und Bewässerung einzuholen.

7. Entwässerung Zivilschutzanlage

Der Gemeinderat nimmt CHF 2'000.- für die **Anschaffung von zwei Entfeuchtern** ins Budget 2026 auf, um auf die Schimmelbildung in der Zivilschutzanlage zu reagieren. Drei Entfeuchter werden mit Schläuchen versehen und tagsüber mit Strom aus der Photovoltaikanlage betrieben.

8. Konzept Friedhofs-Neugestaltung

Der Gemeinderat fordert, dass die bisherigen **Konzeptvarianten der Arbeitsgruppe Friedhof** inhaltlich stichhaltiger begründet werden müssen (Traktandum 8).

9. Geländeanpassung Weiher Bärnen und Allmend

Der Gemeinderat genehmigt die Sanierung der Weiher Allmend und Bärnen. Der Aushub des Weihers Bärnen wird beim Wiselhaufen verteilt.

10. Servicevertrag Katafalk

Der Gemeinderat nimmt CHF 3'000.- für die **Reparatur des Katafalks** ins Budget 2026 auf. Der bestehende Servicevertrag mit der Firma Swissfrigo wird gekündigt und mit der Firma Pircher ein neuer Servicevertrag abgeschlossen (Traktandum 10).

11. Projektwoche Beruflernverband 29.09. – 03.10.25

Der Gemeinderat beschliesst, einen Beitrag von CHF 250.- an das **Mittagessen der zwölf Lernenden des Berufslernverbund** zu zahlen, die in der Woche vom 29.09.-03.10.2025 die Wege zur Bärnen ausholen.

12. Schulraum Altes Schulhaus ab Sommer 2026

Der Gemeinderat beauftragt die Ressortleiterin Bildung, gemeinsam mit der Schulleitung ZV Hinteres Thal und der Spielgruppe Gigelhof (unter Einbezug des Musikvereins) ein **Konzept** und einen **Vertragsentwurf für eine gemeinsame Liegenschaftsnutzung des Alten Schulhauses** ab Sommer 2026 zu erstellen, da aufgrund des Wegzugs der TaHe ab Sommer 2026 Schulräume freiwerden. Bei Interesse wird der Spielgruppe neu 1 Raum im Alten Schulhaus kostenlos zur Verfügung gestellt, dafür wird der jährliche Pauschalbeitrag von CHF 3'000.- an die Spielgruppe gestrichen.

13. Gemeinde-Mailadressen

Der Gemeinderat beschliesst, auf den frühestmöglichen Zeitpunkt **personalisierte Mailadressen** für den Gemeinderat einzuführen.

15. Update zum Planungskorridor Flumenthal-Froloo

Der Gemeinderat beschliesst, einen Vorschlag für einen **alternativen Leitungskorridor für die geplante Hochspannungsleitung** an das Amt für Raumplanung zu senden.

Die vollständigen Sitzungsprotokolle sind auf der Gemeindeverwaltung nach Voranmeldung einsehbar.